

Kurkonzert mit Shanty-Chor

MEHRTAGESFAHRT Gesangverein Liederkrantz Pohl-Göns im Alten Land, in Hamburg und Cuxhaven

POHL-GÖNS (pd). Jüngst begab sich die Liederkrantzfamilie auf eine fünf-tägige Chor-Reise nach Stade ins Alte Land. 40 Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins 1879 sowie sieben Begleitpersonen starteten mit dem Bus in Richtung Norden. Erster Stopp war Münster. Der St.-Paulus-Dom war das Ziel. Nach einer einstündigen, sehr informativen Führung durfte der Chor zwei Lieder singen. Direkt im Anschluss daran konnte die Liederkrantzfamilie das Glockenspiel der astronomischen Uhr bewundern.

Im Anschluss setzte man die Fahrt nach Stade fort. Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus zum Schiffsanleger nach Finkenwerder, wo eine Barkasse auf die Gruppe wartete, um die Hansestadt Hamburg von der Elbe aus zu entern. So erfuhr man viel Interessantes über die Metropole Hamburg und die Countainer-Schiffahrt. Am Anleger in der Speicherstadt angekommen, hatte man einen kurzen Weg zum Miniaturwunderland, der größten Modelleisenbahn der Welt. Im Anschluss daran konnten die Fahrtteilnehmer in eigener Regie die Stadt erkunden oder an der Elbe die Seele baumeln lassen, bevor man sich auf der

Aussichtsplattform „Plaza“ der Elbphilharmonie wieder traf. Von dort aus hat man einen überwältigenden Rundumblick über die Dächer und den Hafen Hamburgs. Die lange Rolltreppe zum Ausgang im Parterre ermunterte den Liederkrantz zu einer Gesangseinlage, die die Hinauffahrenden sehr erfreute.

Der Folgetag startete mit einer Stadtführung in Stade, bei der die Reisegruppe einiges über die Geschichte der über 1000 Jahre alten Hansestadt erfuhr. Der weitere Weg führte die Liederkrantzfamilie durchs Alte Land zum „Herzappelhof“, einem familiengeführten Obsthof im größten Obstanbaugebiet Nordeuropas. Bei einer Führung durch Lagerhalle und Obstgarten erfuhr man einiges über den Obstanbau über die Ernte bis hin zum Vertrieb. Als nächstes Ziel stand Buxtehude auf dem Programm. Auch in dieser wunderschönen Hansestadt wurden bei einer kurzweiligen Stadtführung die Sehenswürdigkeiten, Kaufmanns- und Schifffahrtshäuser, bewundert.

Abends durfte der Liederkrantz dann den besonderen Klang der evangelischen St. Martinikirche in Estebrügge in einer offenen Chor-

probe erfahren. Die Kirche, bestehend aus Backstein mit Holzkuppel, hat eine besondere Akustik und wurde schon häufig für Tonaufnahmen genutzt. Der Klangteppich der besonderen und vor allem emotionalen Art hat die Liederkrantzfamilie sehr begeistert.

Am vorletzten Tag startete der



POHL-GÖNS. Der Gesangverein Liederkrantz 1879 absolvierte eine Mehrtagesfahrt ins Alte Land.

Chor mit dem Einsingen im Freien, in der Morgensonne. Die Euphorie des Vorabends war noch zu spüren und nach einer konzentrierten einstündigen Probe machte man sich auf den Weg nach Cuxhaven-Duhnen. Die Kurstadt an der Elbmündung ist die Heimat des Shanty-Chors Cuxhaven, deren Einladung man zu einem Kurkonzert gefolgt ist. Ab 15.00 Uhr begeisterten im Kursaal „Windjammer“ in Duhnen sowohl der Shanty-Chor als auch der Liederkrantz das Publikum. Der voll belegte Saal direkt hinterm

Deich bot einen Wahnsinns-Ausblick auf die Nordsee. Nach dem Kurkonzert verbrachte der Liederkrantz gemeinsam mit ein paar Sangeskollegen vom Shanty Chor seinen letzten Abend der Chorfahrt in Duhnen.

Nach dem Frühstück trat man am nächsten Tag die Heimreise an. In der Lüneburger Heide in Bispingen-Behringen erkundete die Liederkrantzfamilie bei einer fröhlichen Kutschfahrt das Heidegebiet.

32 25.10.18